

# Medienmitteilung: Allianz schließt die Veräußerung der ersten großen Tranche der Beteiligung an Joint Ventures mit Bajaj ab

- **Nach der Ankündigung vom 17. März 2025, ihre Anteile an der Bajaj General Insurance Company und der Bajaj Life Insurance Company in Tranchen zu veräußern, hat die Allianz heute den Verkauf eines Anteils von 23 Prozent an den beiden Joint Ventures abgeschlossen**
- **Der indische Markt hat eine hohe strategische Priorität, und die Allianz hat sich dem langfristigen Wachstum des indischen Versicherungsmarktes verschrieben**

---

München, 8. Januar 2026

Die Allianz SE (Allianz) hat heute den Abschluss des Verkaufs eines Anteils von 23 Prozent an den beiden Joint Ventures Bajaj General Insurance Company und Bajaj Life Insurance Company an die Bajaj Promotor Group (Bajaj) zu einem Bruttoverkaufspreis von rund 2,1 Milliarden Euro (aktualisiert auf den aktuellen Wechselkurs) bekannt gegeben. Die Allianz erwartet, dass der Verkauf der verbleibenden 3 Prozent bis zum zweiten Quartal 2026 abgeschlossen sein wird.

Die 2001 begonnene Partnerschaft zwischen Allianz und Bajaj war ein sehr gutes Beispiel für Wachstum und gemeinsamen Erfolg. Aufgrund ihrer Minderheitsbeteiligung an den Joint Ventures waren die Möglichkeiten der Allianz, operativ auf dem indischen Markt tätig zu sein, jedoch begrenzt. Die Entscheidung zur Veräußerung ist das Resultat konstruktiver und einvernehmlicher Gespräche mit Bajaj. Die Allianz bedankt sich für den reibungslosen Genehmigungsprozess durch die zuständigen Behörden seit der Bekanntgabe.

Indien bleibt ein wichtiger Wachstumsmarkt für die Allianz, die auch in Zukunft den dynamischen und schnell wachsenden Versicherungssektor des Landes unterstützen will. Wie am [18. Juli 2025 bekannt gegeben](#), haben die Allianz, über ihre Tochtergesellschaft Allianz Europe B.V., und Jio Financial Services Limited (JFSL) eine verbindliche Vereinbarung zur Gründung eines 50:50-Rückversicherungs-Joint Ventures in Indien sowie eine unverbindliche Vereinbarung über die Gründung von zu gleichen Teilen gehaltenen Joint Ventures für das Nichtlebens- und das Lebensversicherungsgeschäft in Indien geschlossen.

Die Allianz wird Optionen für die Verwendung der Erlöse prüfen, die mit ihren strategischen Prioritäten im Einklang stehen. Dazu gehören auch Investitionen in unsere neuen Joint Ventures in Indien.

Die erwarteten finanziellen Effekte wurden um die Wechselkursentwicklung seit der [Ankündigung im März 2025](#) aktualisiert. Die Allianz erwartet, aus dieser Transaktion einen nicht-operativen IFRS-Gewinn von rund 1,1 Milliarden Euro in ihrem Ergebnis für das erste Quartal 2026 zu verbuchen, und rechnet mit einem positiven Effekt von ca. 5 Prozentpunkten auf ihre Solvency-II-Kapitalisierungsquote. Im Laufe des Jahres 2026 plant die Allianz, den IFRS-Gewinn für Investitionen in strategische Wachstums- und Produktivitätsinitiativen zu verwenden und Verluste zu realisieren, um die Reinvestition von festverzinslichen Anlagen zu höheren Renditen zu beschleunigen. Diese Maßnahmen werden sich positiv auf die zukünftige Rentabilität auswirken und Optionen für die Zukunft schaffen.

### **Ansprechpartner für Rückfragen:**

|                |                        |                                                                                    |
|----------------|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Frank Stoffel  | Tel. +49 160 9011 5157 | E-Mail: <a href="mailto:frank.stoffel@allianz.com">frank.stoffel@allianz.com</a>   |
| Heidi Polke    | Tel. +49 152 5452 9536 | E-Mail: <a href="mailto:heidi.polke@allianz.com">heidi.polke@allianz.com</a>       |
| Abigail Gooren | Tel. +49 151 5420 0738 | E-Mail: <a href="mailto:abigail.gooren@allianz.com">abigail.gooren@allianz.com</a> |

### **Über die Allianz**

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut Privat- und Unternehmenskunden in knapp 70 Ländern. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrierversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von etwa 761 Milliarden Euro\*. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors etwa 1,9 Billionen Euro\* für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir unter den führenden Versicherern im Dow Jones Sustainability Index. 2024 erwirtschafteten über 156.000 Mitarbeiter für den Konzern einen Umsatz von 179,8 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 16,0 Milliarden Euro.

\* Stand: 30. September 2025.

**Angaben zum Unternehmen:** [Pflichtangaben \(allianz.com\)](#)

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Allianz Gruppe, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler,

regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

### **Keine Pflicht zur Aktualisierung**

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

### **Privatsphäre und Datenschutz**

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Weitere Informationen finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).